

Erledigt

Ultrabook - Neuanschaffung

Beitrag von „toemchen“ vom 29. Juli 2013, 17:31

Hallo und Willkommen,

Haswell ist wirklich was feines (was man so liest), allerdings steckt die CPU im Bezug auf Hackintosh noch in den Kinderschuhen.

Soweit ich das Forum auch überblicken kann, gibt es keinen User, der mit so einer [Hardware](#) bisher experimentiert hat und ausgestattet ist. Desweiteren muss ich dazu sagen das die integrierte HD, sofern irgendwann die CPU laufen sollte, höchstwahrscheinlich Probleme bereiten wird. Die jetzigen Läppis mit der HD 4000 laufen soweit ganz gut -aber auch erst richtig seit 10.8.2/3.

Wie schnell es die passenden String's und Kexte für die neue Intel geben wird, mag ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht sagen wollen.

Mein Rat, wenn du noch Zeit hast, dann warte erstmal noch ein weilchen. Ansonsten würde ich dir empfehlen dich an "laufende" Häckis zu halten, die hier im Forum schon gelistet sind.

Anmerkung:

Viele User und darunter zähle ich mich, sehen nicht ein, warum man soviel Kohle für so ein Produkt investieren soll, wenn es wesentlich günstiger geht. Desweiteren sollte man es auch als Hobby betrachten, ein Hacki macht immer ärger (Spätestens bei Firmware Updates usw.) --> es macht einfach Spaß rum zu basteln und zu tüfteln --> deshalb gibt es die Hackintosh Community.

Aber diese Sachen stehen halt auch im Kontra und befürwortet den Originalen Mac (gerade wenn man Beruflich darauf angewiesen ist). Beispielsweise die kleinen Wohnzimmer PC's. Wenn man den Anschaffungspreis mit der geleisteten Installationsstunden rechnet ist man(n) am Ende genauso Teuer als wenn man(n) sich einen kleinen Mac Mini hinsetzt. Ist da der Mehraufwand gerechtfertigt?

Genauso sieht es bei Laptops aus, kauft man sich einen relativ neuwertigen mit guter [Hardware](#) befindet man sich im gleichen Preisrahmen mit einem MacBook Air oder einem älteren MacBook Pro. Bei einem Originalen passt einfach alles, Angefangen von [Hardware](#) bis hin zu der Software die es im Appstore bzw im Netz zu kaufen gibt.

Du wirst zum Beispiel keinerlei Probleme mit Cad haben, weil Apple den Software-Entwicklern vorschreibt, nach welchem Kriterium sie programmieren sollen. Die Grafikkarten spielen dann natürlich mit ein, wenn du einen MacBook Pro kaufen solltest, hast du gar nichts zu befürchten, da sie mit einer Integrierten und einer Nvidia perfekt laufen -die nach Bedarf zu schaltet.

Eins sei zu dieser Thematik noch hinzu zufügen: Die Komplette Software sind für alle Mac's kompatibel die Mindestens 3 Jahre alt sind. Wenn du also im Netz nach MacBooks suchst und ein älteres Model wählst, kannst du locker noch 2- 3 Jahre diesen ordentlich benutzen , bevor er in die "Jahre" kommt.

<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/10633-ultrabook-neuanschaffung/?postID=74937#post74937>

Der Preis wird sich in etwa bei 1000-1500 Euro einpegeln. Aufrüsten kannst du das jeweilige Gerät eh immernoch. Eine gut funktionierende SSD und das OS rennt wie Sau.

Gruß